

Zweitstudium Lehramt Gymnasium

Beitrag von „afrinzi“ vom 16. August 2009 01:58

Hallo lieber Lesewurm,

ich bin einen etwas anderen, aber dennoch ähnlichen Weg gegangen: Anerkennung meines Diploms als Zweitfach, dann grundständiges Studium im Erstfach und erziehungswissenschaftlicher Teilstudiengang plus Staatsexamen. Gerade befinde ich mich im Zweitstudium vom Zweitstudium, weil ich noch ein drittes Fach draufgesattelt habe.

Ich habe die Zeit meiner - sozusagen - Zweitstudien als sehr angenehm empfunden. Das Einzige, was mich oft ziemlich belastet hat, war der Arbeitsaufwand - aber dadurch, dass Du kein komplettes Studium mehr absolvieren musst, wirst Du das wahrscheinlich nicht so erfahren.

Von Dozent/innenseite fühlte ich mich schon eher so behandelt wie jemand, die halt einfach schon einen Abschluss und etwas mehr Lebenserfahrung hat - ich habe auch ein paar Jahre im Ausland gelebt.

Das Gleiche auch für die Student/innenseite (habe mich wohlgefühlt) - zum einen gibt es doch einige, die auch ein Zweitstudium machen, zum anderen fühle ich mich selber noch nicht so alt, als dass ich jetzt das Gefühl hätte, komplett rauszustecken.

Bei den Praktika in den Schulen war es auch so, dass ich mich anerkannt fühlte - nein, keine Probleme, im Gegenteil, Tipps, wie ich jetzt weiter vorgehen könnte, usw.

In Bezug auf die Krankenversicherung war ich freiwillig versichertes Mitglied, habe um die 140 Euro bezahlt. Du kannst bei niedrigem Einkommen auch Wohngeld beantragen.

Also, frag' nur, kannst mir auch gerne eine PN schreiben.

Gruß von Afrinzi, die gerade immer noch an ihrer Hausarbeit sitzt ...